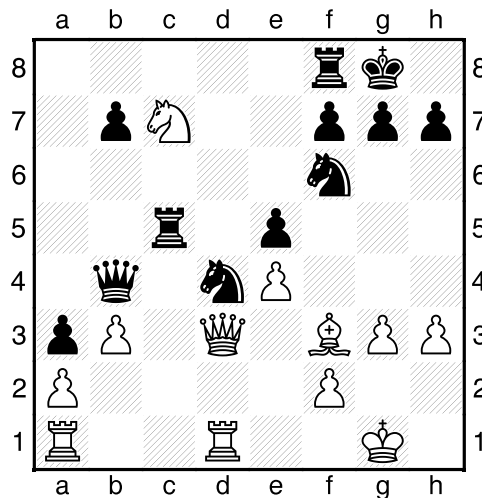


Lösungen der Trainingsstellungen von Ostern 2020

Beispiel 1

J. McDonnell – J. Ryan

Bunratty Masters op Bunratty, 13.02.2000



Der angegriffene Springer des Weißen hatte sich etwas verlaufen. Weiß zog ihn deshalb zurück nach **d5**.

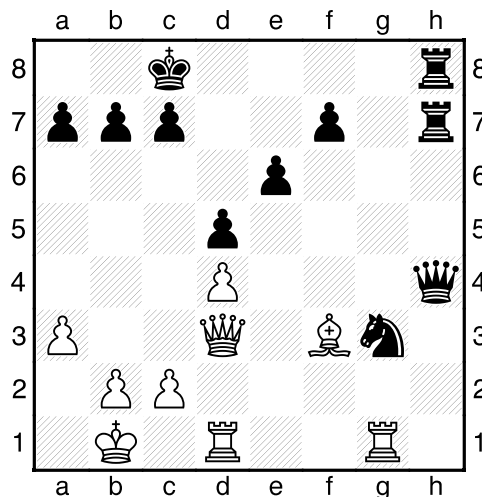
Warum brachte dies keine Lösung seines Problems des drohenden Figurenverlusts?

Nach **1.Sd5 Sxd5 2.exd5** gewann der Spieß **2...Tc3** den Lf3.

Beispiel 2

V. Saprionov – K. Kolpakov

IBCA-ol blind 15th , 20.06.2017



Weiß hat irgendwo zwei Bauern eingebüßt.

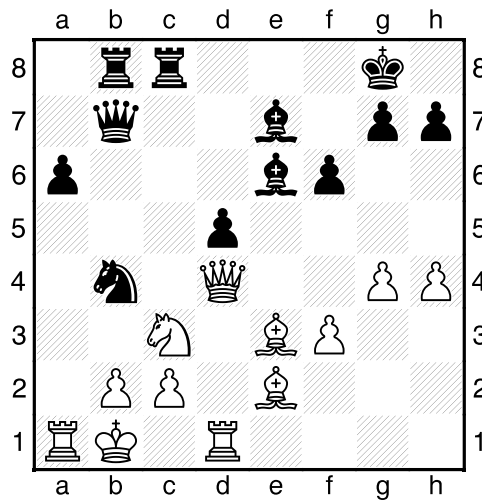
Wie holte er sich in dieser Stellung einen Bauer wieder zurück?

Mit **24.Lxd5 exd5 2.Txg3** war ein Bauer zurückgewonnen. Weiß verlor allerdings später im Turmendspiel.

Beispiel 3

K. Saravana – N. Vignesh

57th ch-IND 2019 Majitar IND , 13.12.2019



Schwarz steht überlegen, und nach dem nächsten weißen Zug **28.Da7** war die Stellung bereits reif für den entscheidenden schwarzen Schlag!

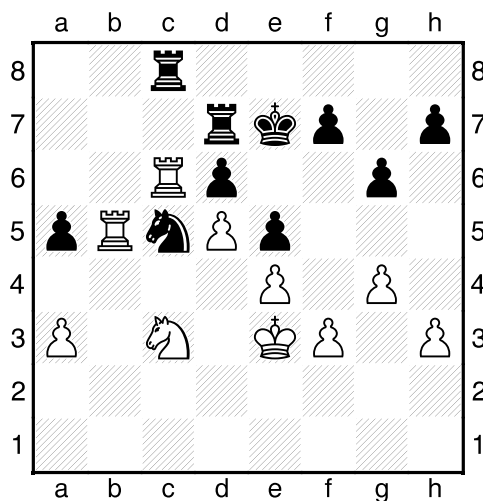
Wie setzte Schwarz fort?

Schwarz gewann mit **28... Txc3 29.Dxb7 Txb7 30.bxc3 Sd3+ 31.Ka2 Tb2#**

Beispiel 4

C. Nanu – V. Sanduleac

Radulescu Memorial Calimanesti 1999



Schwarz zog in dieser Stellung unvorsichtigerweise **32...Tdc7**. Weiß konnte daraufhin zum Gewinn abwickeln.

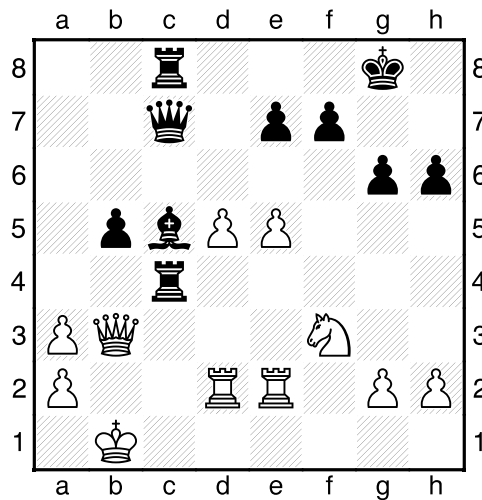
Wie ging es weiter?

Weiß gewann mit **33.Tbxc5** den Springer, denn **33... dxc5** wird mit **d5-d6+** gekontert.

Beispiel 5

Schugajev - Sebastianov

Moskau, 1960



Schwarz ist am Zug und startet einen Mattangriff.

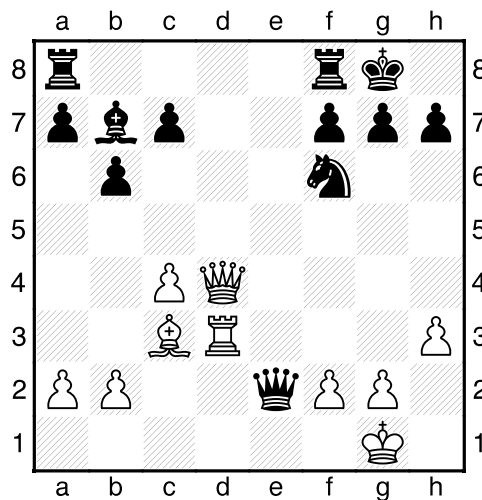
Was geschah?

Es geschah 1...Tc1+ 2.Kb2 Ld4+ und auf 3.Sxd4 Tb1+ 4.Kxb1 Dc1#

Beispiel 6

Ahues - Müller

Berlin, 1920



Weiß freute sich, mit 1.Dxf6 einen glänzenden Sieg feiern zu können. Schwarz gab auch sofort auf, weil er gegen die Mattwendung à la Pillsbury, nämlich 1...gxf6 2.Tg3+ Dg4 3.Txg4+ Kh8 4.Lxf6# keine Rettung sah. 1-0

Die weiße Kombination hat allerdings ein Loch!

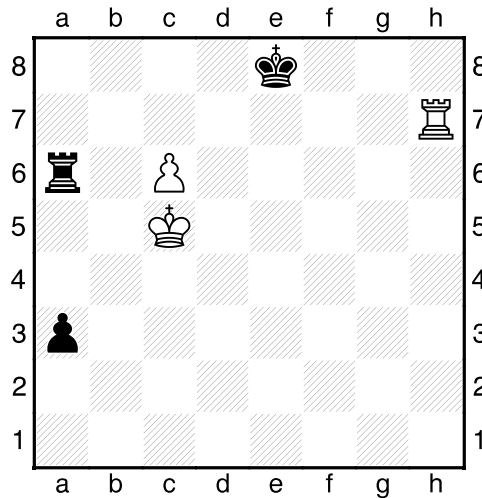
Wie konnte Schwarz nicht nur die Mattgelüste des Gegners ausbremsen, sondern sogar gewinnen?

Mit dem Zwischenzug 1...Dg4!! sichert sich Schwarz den Gewinn.

Beispiel 7

E. Bogoljubow – G. Thomas

Hastings, Six Masters, 13.09.1922



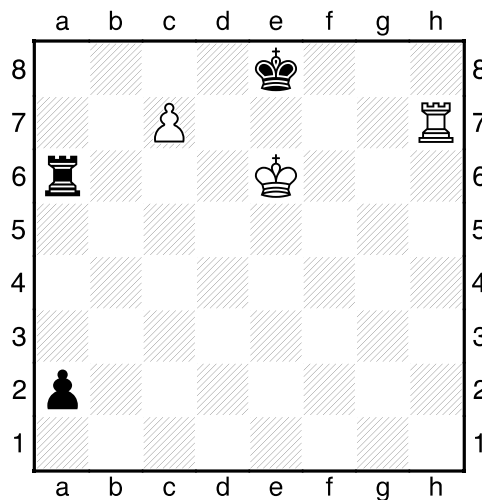
Schwarz musste sich hier, um Remis anzustreben, zwischen zwei Möglichkeiten entscheiden:

(a) Seinen a-Bauern vorschieben und anschließend mit dem Turm in der a-Linie laufend Schach bieten.

(b) Seinen König zunächst nach d8 stellen, um anschließend möglichst vor den weißen Bauern zu ziehen.

Welche Fortsetzung ist die bessere, oder sichern beide das Unentschieden?

Schwarz entschloss sich zu (a), also mit **72...a2** sofort seinen eigenen Trumpf auszuspielen. Es folgte **73.c7 Ta5+ 74.Kb6 Ta6+ 75.Kc5** (Natürlich nicht **75.Kxa6??**, denn dann erhält Schwarz eine neue Dame mit **75... a1D+**. Gleichwohl müsste Weiß nach **76.Kb7 Db1+ 77.Ka8 De4+ 78.Kb8 Db4+ 79.Ka7 Da5+ 80.Kb7=** nicht unbedingt verlieren.) **75...Ta5+ 76.Kc6 Ta6+ 77.Kd5 Ta5+ 78.Ke6 Ta6+**

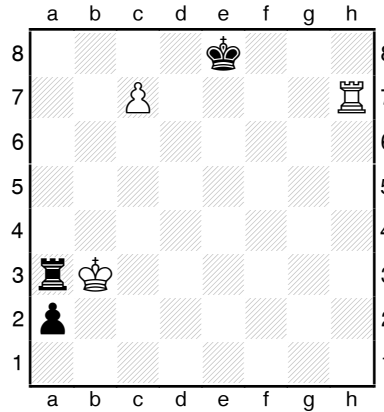


und Bogoljubow bot remis an, Schwarz willigte gerne ein.

Dabei gab es für Weiß eine versteckte Möglichkeit, dem Dauerschach des schwarzen Turmes zu entkommen und zu gewinnen, wie man später herausfand.

Decke diese Möglichkeit auf!

Es gewann 78...Ta6+ 79.Kd5 Ta5+ 80.Kc4 Ta4+ 81.Kb3 Ta3+

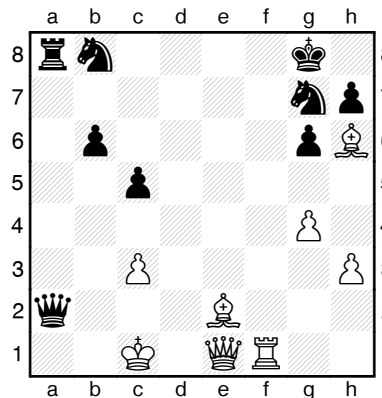


82.Kc2! a1S+ (Denn nach 82...Tc3+ 83.Kb2 geht der schwarze a-Bauer verloren. Anschließend wandert der weiße König zur Unterstützung seines Bauern nach c8, mit Gewinnstellung. 83...Tc1 84.Kxa2 Tc3 85.Kb2 Tc5 86.Kb3 Tc1 87.Kb4 Tb1+ 88.Kc5 Tc1+ 89.Kb6 Tb1+ 90.Kc6 Tc1+ 91.Kb7 Tb1+ 92.Kc8 Tb5 93.Th4 Ke7 94.Te4+ Kd6 95.Kd8+-) 83.Kb2 Tb3+ 84.Kxa1 Tc3 85.Kb2 usw.

Beispiel 8

Unbekannt - Unbekannt

03.2020 (*Rochadeeuropa* 3/2020, S. 62)



Der weiße König steht sehr gefährdet. Aber Weiß ist am Zug und er verfügt ebenfalls über eine tödliche Drohung.

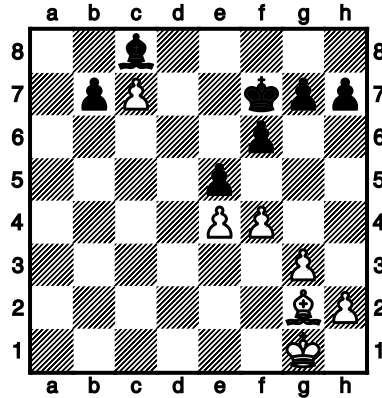
Wie setzte Weiß fort und gewann schließlich sogar?

Weiß gewann mit 1.Lc4+! Dxc4 2.De8+! Sxe8 3.Tf9#

Beispiel 9

Lehrbeispiel Weglenkung

[*Igney, Erfolgreich kombinieren, S. 44, 2006*]



(Das Beispiel basiert auf einer Partie Schaschin – Pyk aus dem Jahr 1967.)

Für Schwarz scheint alles gerade noch so in Ordnung zu sein, nachdem er den weißen c-Bauern offensichtlich erfolgreich blockieren kann.

Mit welchem Manöver kam Weiß dennoch zum vollen Punkt?

Mit 1.Lh3 Lxh3 2. f5 sperrte er den Läufer des Schwarzen aus, so dass der anschließenden Umwandlung des c-Bauern nichts mehr im Wege stand.

Nachbemerkung:

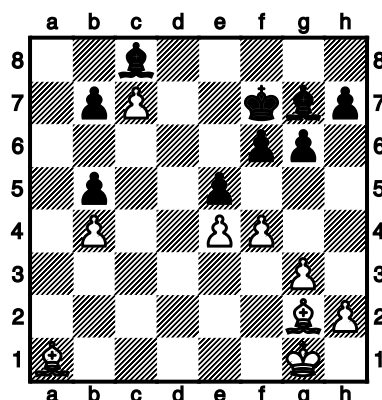
Diese Stellung hatte ich in einem früheren Quiz schon einmal zur Diskussion gestellt. Dieses Mal wollte ich das Original bringen, auf dem dieses abgespeckte Beispiel basiert. In Ergänzung ist deshalb das Original angefügt.

Beispiel 9a

Schaschin – Pyk

UDSSR, 1967

[Maxim Bloch, *Kombinationskunst, Moskau, 745*]

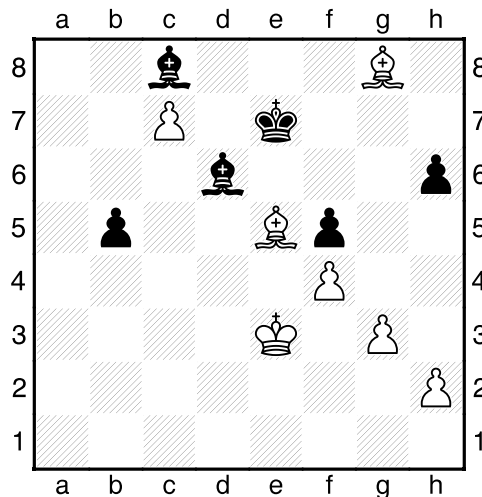


Die Hauptlösung ist analog: 1.Lh3 Lxh3 2.f5 usw. Schwarz verfügt hier jedoch auch über den anderen Verteidigungsversuch 1...f5., mit den Folgen:

A) 2.Lxe5 Lf8 3.exf5 gxf5 4.Lf1 Lxb4 5.Lxb5 Ke6 6.Lc4+ Ke7 7.Lg8 h6 8.Lc4 Ld6 9.Kg2 b6 10.Kh3 Lxe5 11.fxe5 f4+ 12.Kg2 Lb7+ 13.Kf2 ffg3+ 14.Kxg3 Kd7 15.Kg4 Kxc7 16.Kh5 Kd7 17.Kxh6 b5 18.Lb3 Ke7 19.h4 Lc8 20.h5 Le6 21.Lxe6 Kxe6 22.Kg5 b4 23.h6 b3 (23...Kf7 24.h7 Kg7 25.e6 b3 26.h8D+ Kxh8 27.e7 b2 28.e8D+++-) 24.h7 b2 25.h8D b1D 26.Df6+ Kd5 27.Dd6+ Kc4 28.e6 Dg1+ 29.Kf6 Df2+ 30.Ke7+-;

B) 2.fxe5 Lh6 3.exf5 gxf5 4.Lc3 Le3+ 5.Kg2 Lb6 6.Kf3 Lxc7 7.Kf4 Kg6 8.Lf1 Ld7 9.Ld3+-;

C) 2.exf5 2...gxf5 3.Lxe5 (3.fxe5 Lh6 4.Lc3 Le3+) 3...Lf8 (3...Lxe5 4.fxe5 h5 5.Lf1 Ke6 6.Lxb5 Kxe5 7.Kf2 Kd6 8.Ke3 Kxc7 9.Kf4 Kb6 10.Le8+-) 4.Lf1 Lxb4 5.Lxb5 Ke6 6.Lc4+ Ke7 7.Lg8 h6 8.Kf2 Ld6 9.Ke3 b5

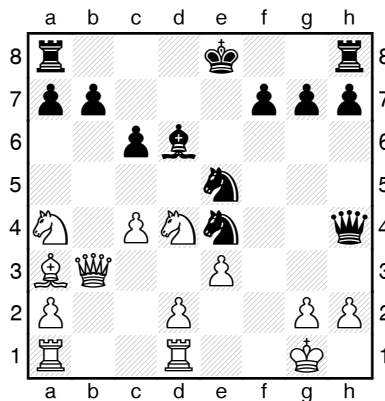


10.Kd4 Kd7 11.Lg7 h5 12.Lf7 h4 13.gxh4 Lxf4 14.h5 Ke7 15.Lb3+-

Beispiel 10

N. N. - Schories u L Herrmann

Berlin, 1934



Der weiße König steht - so gut wie ungeschützt - dem Angriff der schwarzen Figuren gegenüber. Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass Schwarz bereits zum entscheidenden Angriff ansetzen konnte.

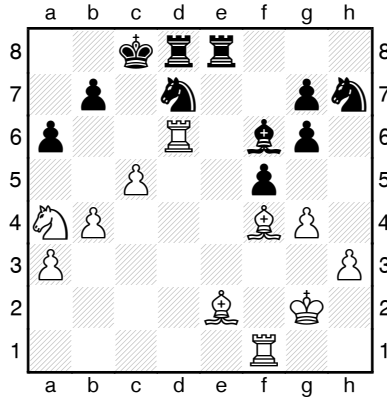
Wie schlug bei Weiß der Blitz auf klassische Weise ein?

1... Dxb2+ 2.Kxb2 Sf3+ nebst 3...Sf2#

Beispiel 11

N. N. – N. N.

[Zsuzsa Polgar, Schach matt in 2 Zügen, 1986]

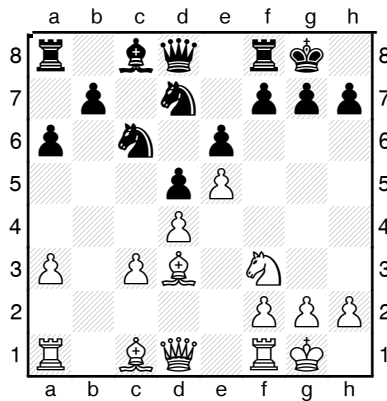


Der schwarze König steht recht gefährdet, wie Weiß mit seinem nächsten Zug nachwies.

Was folgte nämlich? → 1.Tc6+ nebst 2.Lxa6#

Beispiel 12

Klassische Teststellung

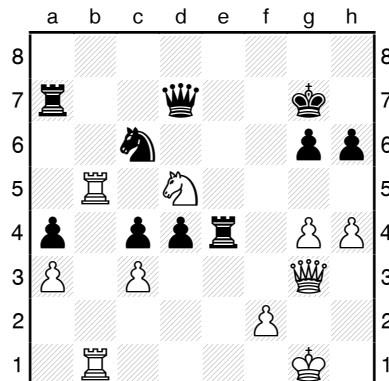


Analysiere diese Stellung (Weiß am Zug) zum Gewinn!
1.Lxh7+ usw nach bekannten Mustern.

Beispiel 13

Evgeni Vasiukov – Mark Taimanov

URS-ch33 Final Tallinn (5), 29.11.1965



a b c d e f g h

Weiß am Zug hat die Möglichkeit zu einem kleinen taktischen Schlag.

Wie ging es weiter?
2.Df3+ usw.)

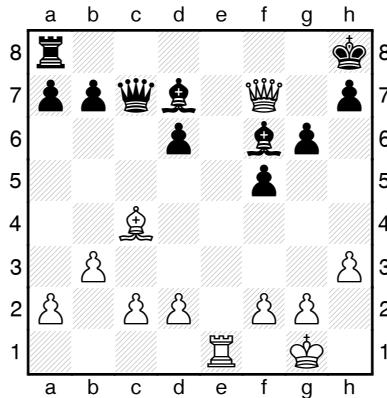
1.Sf6 und bei Schwarz ist die Qualität weg. (1...Kxf6

Beispiel 14

Rashid Nezhmetdinov – Yuri Kotkov

RSFSR-ch17 Krasnodar, 1957

[CD Meyer & K Müller, Magic Chess Tactics,134]



In dieser Stellung zog Schwarz 24...Dd8 und gab nach 25.Te8+ auf. 1–0

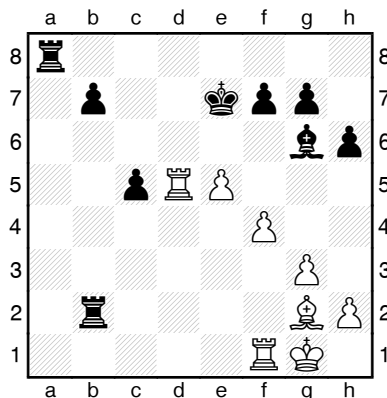
Wäre mit 24... Lg5 noch eine erfolgreiche Verteidigung möglich gewesen?

Nein! Weiß antwortet mit 25.f4 oder 25.g3 und gewinnt.

Beispiel 15

David Bronstein – Lev Polugaevsky

URS-ch25 Final Riga, 17.01.1958



Hätte Weiß in dieser Stellung nicht mit f4-f5 den schwarzen Läufer - zumindest vorübergehend - vom weiteren Spiel ausschließen können?

Bronstein dachte länger nach und verzichtete dann auf f4-f5 und nahm lieber den Bauern c5. Warum wohl?

Hatte Bronstein quasi den Braten gerochen? Wie wäre es denn (nach f4-f5) weitergegangen?

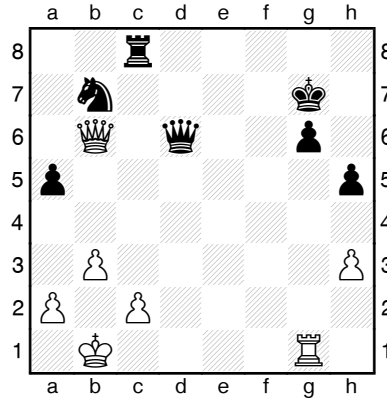
Nach 25.f5? wäre gefolgt: 25...Lxf5 26.Txf5 Txf5 27.Kxg2 Ke6! und diese Gabel mit dem König gewinnt den geopfertem Turm zurück. Das verbleibende Turmendspiel ist für Schwarz klar gewonnen.

Beispiel 16

Shimon Kagan - Charles Partos

Biel (7), 1977

[Neiman u. Afek, *Invisible Chess Moves*, p. 236]



In dieser Stellung war Weiß der Meinung, mit 38.Txg6+? gewinnversprechend abwickeln zu können. Er hatte dabei die Fortsetzung im Auge, zu der es auch in der Partie kam, nämlich: 38...Dxg6 39.Dxb7+ Kh6 40.Dxc8 Df6 41.a4 Kg5 42.Dc5+ Kh4 43.Dxa5 Df3 44.Kb2 und Weiß gewann.

Wie hätte Schwarz das weiße Spiel stattdessen widerlegen können?

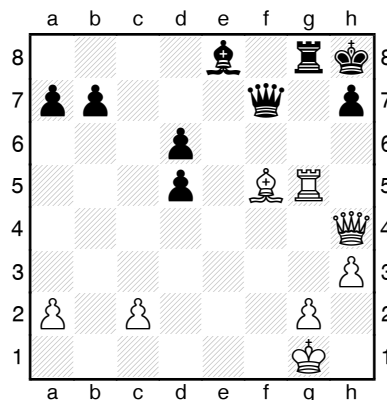
38...Kxg6 hätte ganz einfach gewonnen.

Beispiel 17

Gawain Jones – Vladimir Onischuk

22nd European Teams Batumi GEO (5.2), 28.10.2019

[*NIC Mag* 2/2020, S. 91]



Nach dem nächsten Zug des Weißen gab Schwarz auf, weil er eine große materielle Einbuße erleidet oder gar matt wird. 1–0

Wie setzte Weiß fort?

Nach Le6! konnte Schwarz aufgeben.